



Ermäßigungsausweis für zahnärztliche Assistentinnen in Ausbildung in NÖ



© istockphoto – skynesher

Seit dem Schuljahr 2013/14 gibt es endlich auch für Anlernlinge des zahnärztlichen Berufes die Möglichkeit, einen Ausbildungs- bzw. Schülerausweis zu beantragen, der ein ganzes Schuljahr – September bis Juni – gültig ist.

Erhältlich ist der Ermäßigungsausweis in der LZÄK für NÖ auf Anfrage des jeweiligen Zahnarztes.

Jeder Zahnarzt ist für die Informationen, die auf dem Ausweis stehen, verantwortlich und muss diese mit seinem Ordinationsstempel und seiner Unterschrift bestätigen. Der Ausweis gilt jeweils für ein Schuljahr.

So läuft die Abwicklung im Detail ab:

- Zahnarzt beantragt für seine Mitarbeiterin schriftlich bei der LZÄK für NÖ den Ermäßigungsausweis.
- Angabe von Name, Geburtsdatum und Ausbildungsdauer des Anlernlings.
- Die LZÄK für NÖ schickt dem Zahnarzt den Ermäßigungsausweis per Post zu.
- Zahnarzt bestätigt den Ausweis mit Ordinationsstempel und Unterschrift und sorgt dafür, dass ein Lichtbild angebracht wird.

Der Besitz des Ermäßigungsausweises berechtigt die Anlernlinge in weiterer Folge auch zum Erwerb des günstigen Jugendtickets für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und im Burgenland. Dieses Jugendticket bzw. Top-Jugendticket muss sich die Trägerin des Ausweises dann noch selbst dazukaufen. Um 19,60 € gibt es das Jugendticket, mit dem die Anlernlinge zwischen Wohn- und Ausbildungsort sowie zwischen Wohn- und Berufsschulort beliebig hin- und herfahren können. Das Top-Jugendticket kostet 82,- € und berechtigt die Person, das ganze Schuljahr in Wien, Niederösterreich und im Burgenland sämtliche Linien von U-Bahn, Bus und Bim rund um die Uhr zu nutzen.

Der Erwerb des gewählten Tickets ist ganz einfach. Die Anlernlinge können es selbst völlig unkompliziert im Onlineticketshop oder bei allen Vorverkaufs- und Informationsstellen, an den Ticketautomaten sowie in Wiener Trafiken kaufen. Und auch bei den ÖBB-Fahrausweisautomaten sowie an den ÖBB-Personenkassen auf Bahnhöfen und Haltestellen kann das Ticket gekauft werden.

Wir freuen uns sehr, dass wir unseren zukünftigen Assistentinnen damit einige Mühen ersparen können und sie endlich auch in den Besitz eines offiziellen Schülerausweises kommen.